

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Rathaus](#) > [Bürgerservice](#) > [News](#)

# Neues Leben für das Augustinerkloster und die Augustinerkirche

Die Ventana Holding GmbH ist als Gewinnerin des mehrstufigen Bieterverfahrens „Grundstücksverkauf Augustinerkloster und Augustinerkirche Korneuburg“ hervorgegangen und wird über eine Projektgesellschaft ihres Tochterkonzerns Validus-Immobilien-Gruppe das siegreiche Konzept zur Umsetzung bringen.



Das Konzept wurde am Dienstag, den 28. Juni 2022 der Bevölkerung der Stadt Korneuburg präsentiert, gemeinsam von Gemeinderat Klaus Michal, Gregor Stickler (Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH, die das öffentliche Ausschreibungsverfahren begleitet hat) und Erich Ehn (Erzdiözese Wien), sowie Hannes Winkler (Eigentümer der Ventana Holding GmbH), den Geschäftsführern der Validus Immobilienholding GmbH, Gernot Schubert und Christoph Frühwirt, sowie Clemens Kopetzky, dem Eigentümer der am Konzept mitwirkenden art:phalanx Kommunikationsagentur GmbH.

Präsentation des Augustiner-Kloster: STR Klaus Michal bei der Präsentation der Pläne

## Grundzüge des Projekts

Das Augustinerkloster samt der Augustinerkirche soll als Erweiterung des Stadtzentrums Korneuburg ein attraktiver Standort für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten werden. Der von der Augustinerkirche abgedeckte Bereich „Kunst und Kultur“ samt hybriden Nutzungen wird durch einen attraktiven Freiraum und die im Gebäude des Klosters und im zu errichtenden transparenten,

zeitgemäßen Neubau angesiedelten ausgewählten Gastronomie- und Gewerbebetriebe sowie – in den Obergeschossen – attraktive Büros und Wohnungen ergänzt.

Im Rahmen des Umsetzungskonzepts wird großer Wert auf Nachhaltigkeit und Wahrung des alten Bestandes gelegt:

- Erhalt des Torbogens und Integration in den Neubau
- Erschließung der natürlich beschatteten Freifläche mit zahlreichen Grünflächen von 3 Seiten
- Schaffung einer mehrfach beispielbaren Fläche (Wasserspiel mit Platznutzung)
- die Errichtung einer Galerie im Kirchengebäude für beispielsweise eine Kunstgalerie/Museum, sofern denkmalschutztechnisch durchführbar
- Einsatz innovativer und nachhaltiger Wärme-Technik (Wärmepumpe, Wärmerückgewinnung)
- zeitgemäße Gebäudestruktur mit energieeffizienter Technik
- Freilegung und öffentliche Zugänglichmachung der Kreuzgänge
- Wiederherstellung von Kastenfenstern und Fassade nach historischen Fotos

Das Nutzungskonzept umfasst die Schaffung eines attraktiven Ambientes für eine Reihe von Themen, wie zum Beispiel:

- kulturelle Veranstaltungen im Kirchengebäude mit Einbindung der ansässigen Gastronomie
- die Unterbringung einer Bibliothek
- Konferenzen/Seminare/private Veranstaltungen in der Kirche mit der Nutzung zusätzlicher Räumlichkeiten im Kloster
- attraktive Geschäftsflächen mit hochwertiger Kundenfrequenz für Gastronomie und Gewerbe
- repräsentative Büroflächen mit ausgezeichneter Infrastruktur
- großzügige Wohnungen in zentraler und verkehrsgünstiger Lage
- multifunktionale, barrierefreie und offene Freiflächen

Im hinteren Bereich wird ein hochwertiger und öffentlich zugänglicher Frei- und Grünraum samt Kinderspielplatz geschaffen. Die öffentliche Durchwegung des Areals, z.B. von der Laaer Straße zur Stockerauer Straße, wird im Grundbuch eingetragen und bleibt für immer erhalten.

Gemeinderat Klaus Michal zeigt sich erfreut: Das ehemalige Kloster und Kirche samt angrenzender Freifläche wird saniert, geöffnet und für alle zugänglich gemacht.

Danke für die vielen Gespräche in Bürgertreffen und anderen Runden und das viel positive Feedback. Ich sehe die Öffnung des Gebäudes als Chance einen Ort der Begegnung mit Anziehungskraft im Herzen von Korneuburg zu schaffen.“

Hier finden Sie das Konzept und Detailinformationen zum Download:

 [Projektvorstellung\\_Augustinerkloster\\_Augustinerkirche.pdf \(2.79 MB\)](#)

